

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

Tourismusbüro NEU

**Gemeindebudget
2016 wieder
ausgeglichen**

**Veranstaltungs-
highlights in Güssing**

Ausgabe 1/2016 – Jänner 2016

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!

Wie für viele Gemeinden war auch für Güssing die Erstellung des Gemeindebudgets 2016 eine schwierige Aufgabe. Zum einen bewirkt die Steuerreform eine Reduktion der Ertragsanteile vom Bund, da diese von der Lohnsteuer abhängig sind. Zum anderen kommt es zu einer Erhöhung der Sozialbeiträge um 26% im Vergleich zum Vorjahr. Unterm Strich bedeutet beides, dass unserer Stadtgemeinde für das Budget 2016 170.000 Euro weniger zur Verfügung stehen.

Dennoch setzen wir auch in diesem Jahr laufende Projekt fort und nehmen neue in Angriff – aber nur in kleinen Schritten, entsprechend der Finanzierungsmöglichkeiten. Was für den privaten Bereich gilt, gilt ebenso für die Gemeinde: Wir geben nur aus, was wir uns auch leisten können.

Deshalb haben wir einige Gebühren und Tarife mit Indexanpassung erhöht, etliche Gebühren haben wir unverändert belassen. Die Budgetposten für die Vereinsförderungen sind in gleicher Höhe wie im Jahr 2015 angesetzt, um unsere Vereine weiterhin bestmöglich zu unterstützen.

Herausforderungen sind da, um gemeistert zu werden, und so werden wir auch diese schwierige Aufgabe bewältigen. Zudem hoffen wir, dass es bei den Finanzausgleichsverhandlungen zu positiven Effekten für die Gemeinden kommt. Ich danke für Ihr Verständnis und bin für Anregungen, neue Ideen und Hinweise offen.

Herzlichst
Vinzenz Knor

TOURISMUSBÜRO – NEU IM GÜSSINGER RATHAUS

Das neue Tourismusgesetz brachte mit Jahresbeginn eine Umstrukturierung mit sich: Aus dem „Tourismusregionalverband Region Güssing-Stegersbach“ wurden die beiden Tourismusverbände „Tourismusverband Region Güssing“ und „Tourismusverband Golf- und Thermenregion Stegersbach“. Alle örtlichen Tourismusverbände im Bezirk, also auch der örtliche „Tourismusverband Stadt Güssing“ wurden aufgelöst. In weiterer Folge war auch eine Anpassung der Büroinfrastruktur in Güssing notwendig. Das Tourismusbüro im Eingangsbereich des Güssinger Rathauses wurde um einen Raum erweitert und ist nun ganztägig geöffnet. Auf Grund der raschen Entscheidung von Bgm. Vizenz Knor und OAR Gustav Glatter konnten die Bauhofmitarbeiter die Büroräume schnell adaptieren (danke an Jürgen Schabhüttl und Rainer Krenn), sodass seit Jahresbeginn ein reibungsloser Betrieb gewährleistet ist.

Neu: seit Jahresbeginn ganztägig Mo.–Fr., 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
(Sommeröffnungszeiten werden noch bekannt gegeben)
Tel.: 03322/44003 e-mail: gussing@suedburgenland.info



Tourismusteam Ass. Christina Taucher, Ass. Nina Obojkovits, GF Harald Popofsits und Regionalobmann Gilbert Lang haben die Arbeit im Güssinger Regionalbüro-Neu bereits aufgenommen. Die offizielle Übergabe erfolgt im Frühjahr 2016.

GÜSSING UND DIE ORTSTEILE IN ALTEN ANSICHTEN

In allen Güssinger Ortsteilen wurden von den Ortsvorstehern alte Bilder eingesammelt, um diese mit dem bereits vorhandenen „Prof. Paul Hajszanyi-Bilder-Archiv“ für die Nachwelt aufzubewahren. Für den Stadtkalender 2016 wurden solche alten Bilder aus Güssing und den Ortsteilen miteingebunden, was in der Bevölkerung hohen Anklang gefunden hat. Wer noch alte Bilder hat, bitte im Stadttamt abgeben, die Bilder werden gescannt und dann wieder zurückgegeben. Nähere Infos bei OAR Gilbert Lang im Rathaus.



WINDELN ENTSORGEN MIT DEM WINDELSACK

Der Windelsack ist eine kostenlose Serviceleistung des BMV und kann nur von Haushalten mit Kleinkindern und von Haushalten mit Pflegefällen in Anspruch genommen werden.

Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne! Daher soll der Windelsack nur dann verwendet werden, wenn in der Restmülltonne kein Platz mehr ist. Familien mit Kleinkindern bekommen einmalig pro Kind 40 Stück Windelsäcke. Pflegefälle bekommen pro Jahr 2 Rollen á 10 Stück.

Die Windelsäcke sind im Stadttamt bei VB Maria Marakovits erhältlich.



BUNDESPRÄSIDENT FISCHER EMPFÄNGT STERNSINGER AUS GÜSSING

Einen aufregenden Tag erlebten Laurens Gratzer, Katrin Trinkl, Anna Muik, Manolis Heindl, Raphael Pourkhalil und Antonia Stubits, denn sie waren als Sternsinger der Stadtpfarre Güssing in hochoffizieller Mission unterwegs. Als Sternsinger-Repräsentanten des Burgenlandes besuchten sie Bundespräsident Dr. Heinz Fischer in seinem Amtssitz, in der Wiener Hofburg.

Dieser war sichtlich von der Sangeskunst und vom Auftritt unserer Sternsinger angetan.

Die Sternsinger Laurens Gratzer, Katrin Trinkl, Anna Muik, Manolis Heindl, Raphael Pourkhalil und Antonia Stubits, Leiter der Dreikönigsaktion John Deutsch, Elisabeth Hofbauer und Elisabeth Hochwarter mit Dr. Heinz Fischer

ORF FRIEDENSLICHT IMMER WIEDER IN GÜSSING, LUDWIGSHOF UND URBERSDORF

Das ORF Friedenslicht kommt alle Jahre wieder in das Haus St. Franziskus nach Güssing, wo auch die vielen Gäste dankenswerterweise vom Haus St. Franziskus mit heißen Getränken und Mehlspeisen bewirtet werden. Dank der Kaiserhusaren wird das Licht auch zum Wegkreuz Güssing/Ludwigshof gebracht und von dort nach Urbersdorf. Ernst und Maria Kedl versorgen hier die Gäste ebenfalls kostenlos mit Weihnachtsgebäck und Getränken. OAR Gilbert Lang sorgte in gewohnter Manier mit

seinen besinnlichen und humorvollen Texten für weihnachtliche Stimmung. Der Reinerlös der Aktion ging wie immer an „Licht ins Dunkel“.



Foto: OV Herbert Kedl, Vzbgm. Helga Maikisch, Ernst und Maria Kedl, OAR Gilbert Lang, Bgm. Vinzenz Knor und Kdt. Andreas Pomper mit seinen Kaiserhusaren in Urbersdorf

50. GEBURTSTAG VON OAR GUSTAV GLATTER

Stadtkammler OAR Gustav Glatter, seit 1. Febr. 1987 im Rathaus tätig, feierte im Kreise von Familie und Freunden sowie mit den Abteilungsleitern und Kolleginnen und Kollegen seinen runden Geburtstag. Thomas Dragosits (Personalvertretung), OAR Gilbert Lang (Stadtkammler) und Bgm. Vinzenz Knor (Stadtkommune) betonten in ihren Ansprachen vor allem die fachliche Kompetenz und das hohe Pflichtbewusstsein von OAR Gustav Glatter.



50er Gustav Glatter mit seiner „beruflichen“ Rathaus-Familie beim Fest

60. GEBURTSTAG VON BGM. VINZENZ KNOR

Vinzenz Knor, Bürgermeister der Stadt Güssing, feierte mit seiner Familie, Freunden und Nachbarn, mit Bürgermeistern, seinen Lehrern/innen, der Stadtkapelle Güssing, der Feuerwehr sowie mit allen Gemeindeabteilungen und den Bediensteten des Güssinger Rathauses seinen runden Geburtstag.



Gratulation vom Rathausteam Rudolf Ditzer, Thomas Dragosits, Maria Marakovits, Ulrike Schweitzer, Sonja Deutsch, Iris Malits, Alexander Gulyas, Bgm. Vinzenz Knor, OAR Gustav Glatter, Martin Muik und OAR Gilbert Lang.

VIELLEICHT SCHON BALD IHR GESCHÄFTSLOKAL ODER BÜRO IN GÜSSING: FINDEN SIE HIER EINE AUSWAHL FREISTEHENDER LOKALITÄTEN:

P. Gratian Leser-Straße 6
(ehem. Notariat) 195 m² Büroräume
Tel. 0664/2531197

P. Gratian Leser-Straße 6
(ehem. Papierfachgeschäft) 100 m²
Tel. 0664/2531197

Hauptstraße 44 (Leitner)
Tel. 03322/43547 od. 0699/12625294

Umfahrungstrasse 8 (Gröllner)
Tel. 03322/42430

Hauptstraße 26 - Whg.+ Gesch. (RST-GmbH)
Tel. 03112/66930

Hauptstraße 28 – Fassmann
Tel. 03322/43305

Badstraße 4 – 3x (Dr. Baldauf)
Tel. 03322/42337

Hauptstraße 6 (Herbst)
Badstraße 2 (Herbst)
Tel. 03322/43024 oder 03322/43416

Hauptstraße 4, Geschäftslokal oder Büro mit ca. 180 m² zu vermieten, **Tel. 0664 4604366**

Hauptplatz 8 (Meixner)
Tel. 03322/42248

Raiffeisenstraße 6 (Funovics sen.) – Gasthaus
Tel. 03322/424950

Pöschlmayer Rudolf, Hauptplatz 6
Tel. 03322/42264

Jandresits Andreas, P. Gratian Leser-Str. 13
Tel. 0699/12707083

Batthyany – P. Gratian Leser-Str. 9 (Ord. od. Büro)
80 m² **Tel. 03322/43351**

Bleyer, Dammstraße 6, Büroräume
Tel. 03322/42382

Mandl Elfriede, Faludistraße 5
Tel. 03322/2728

Elektro Güssing (ehem. Tischlerei Pannonia)
Wiener Str. 23
Tel. 03322/42419

WIM – CENTER (Dr. Wagner, Graz)
Tel. 0316/3221000

CITY – CENTER (Dr. Frasl, CIG Wien)
Tel. 01/5127470

Postgarage Punitzer Straße 3
Kroboth Heinz, Dammstraße 14 (Büro)
Tel. 0664/3900500

Weinhofer, Hauptstraße 34 (Büro od. Geschäftslokal) **Tel. 03322/43509 od. 0660/6205986**

DURCHGEFÜHRTE PROJEKTE IM JAHR 2015 IN DEN EINZELNEN ORTSTEILEN:

Rosenberg:

- Güterweg – Drainagierung im Bereich der Hangwässer € 32.000,-

Langzeil:

- Erneuerung der Dragenbachbrücke und des Güterweges € 60.000,-
- Errichtung LED-Straßenbeleuchtung in Oberlangzeil..... € 57.000,-
- Mehrzweckhaus Langzeil – Umfassende Sanierung (Kosten ohne Eigenleistungen durch Ortsbevölkerung) € 18.000,-

St. Nikolaus:

- Dachsanierung Mehrzweckhaus (Kosten ohne Eigenleistungen durch Ortsbevölkerung) € 4.500,-

Steingraben:

- Errichtung Urnensäulen im Friedhof..... € 14.200,-
- Reparatur bzw. Tausch der Steuerung beim Glockenturm € 4.700,- (Pfarre hat mitfinanziert)
- Reparatur bzw. Tausch der Spielturmkombination am Kinderspielplatz € 4.300,-



Urbersdorf:

- Abrechnung des im Jahr 2014 umgesetzten Güterwegeprojektes Urbersdorf-Anewand € 19.200,-
- Sanierung des Rundwanderweges beim Urbersdorfer Stausee..... € 3.500,-

Ludwigshof:

- Errichtung einer Aufstellfläche für 1 Autobushaltestelle € 7.500,-

Glasing:

- Abrechnung des im Jahr 2014 umgesetzten Güterwegeprojektes Glasing-Rotten € 48.000,-

Laufende Instandhaltung im Bereich der Güterwege und Gemeindestraßen:

Ausbesserungen, Profilierungen, selektive Oberfläche, Gräben putzen, Böschungsmähen, Schotterungen € 119.000,-



KAMERADSCHAFTSBUND GÜSSING – JAHRESHAUPT- VERSAMMLUNG IN DER MONTECUCCOLI-KASERNE GÜSSING

Obmann Siegfried Heinz und sein Team konnten auf Grund der freundlichen Genehmigung des Güssinger Garnisonskommandanten Obst. Thomas Erkinger die Jahreshauptversammlung 2015 in den Räumlichkeiten der Montecuccoli-Kaserne Güssing abhalten. Neben seinen Berichten über die Ausfahrten und Aktivitäten konnte Obmann Heinz auch ungarische und steirische Kameraden begrüßen. Auch der neue Bgld-Präsident Ing. Ernst Feldner, der diese Funktion von Präs.a.d. KR Friedrich Scheubrein übernommen hat, nahm erstmals bei der Güssinger Jahreshauptversammlung teil.



Foto: Das Präsidium OV a.D. Walter Gerger, Kassierin Anna Stelzmann, Vzlt. a.D. Gustav Werzer, Vzlt. a.D. Obmann Siegfried Heinz, GR a.D. Emil Gombotz und Vzlt. Heinz Maikisch mit den Ehrengästen OAR Gilbert Lang, Dr. Michael Palkovits, Präs. Ing. Ernst Feldner, Vzbgm. Helga Maikisch, Bgm. a.D. Ludwig Krammer, Bgm. Vinzenz Knor, Obst. Thomas Erkinger, Pol.Kdt.a.D. Peter Graf und Bgm a.D. Peter Vadasz bei der Jahreshauptversammlung des Güssinger Kameradschaftsbundes

TAXI-POTEN.at
GÜSSING - HEILIGENKREUZ - FÜRSTENFELD

Krankentransporte
Flughafen Shuttle
Event Betreuung

maxi TAXI

Zentrale Güssing Tel. 03322 **44 200**

Nach den großen Erfolgen der letzten zwei Jahre veranstaltet der Kultur-, Tourismus- und Faschingsgildenverein Güssing auch heuer wieder einen traditionellen Umzug am Faschingsdienstag in der Güssinger Innenstadt. Zahlreiche Wägen und Fußgruppen haben sich bereits angemeldet.

Tolle Preise erwarten sie wieder bei unserem Gewinnspiel! Lose gibt es bereits jetzt im Infobüro Güssing zu kaufen (Preis € 1,-).

- 1 Reisegutschein im Wert von 1000 Euro
- 1 LED Farbfernseher mit eingebauten HD-SAT Receiver im Wert von 650 Euro
- Parkettboden im Wert von 400 Euro
- Malerarbeiten im Wert von 400 Euro
- 1 Übernachtung im Balance Resort Stegersbach für 2 Personen im Wert von 300 Euro
- 1 Reisegutschein im Wert von 299 Euro

Anmeldungen für Wägen und Fußgruppen unter: 0664/4413118 oder unter info@guessing.co.at

Der Kultur-, Tourismus- und Faschingsgildenverein Güssing freut sich auf Ihr Kommen!
GÜ-GÜ-SING-SING

GÜSSINGER FASCHINGS UMZUG
ab 14 Uhr
FASCHINGDIENSTAG
9. Feber 2016

ab 10 Uhr Faschingstreiben am Hauptplatz mit Musik
Großes Gewinnspiel
Prämierung der besten Gruppen
Start des Umzuges bei der Volksschule

Auf Ihr Mitsprechen & Mitfeiern freut sich der Kultur-, Tourismus- und Faschingsgildenverein Güssing

Bank für Sozialleistungen, ÖBB, Volksbank, Erste Bank



HOHE EHRUNG FÜR MARIA SOMMER AUS LANGZEIL

Die Christbäume des Tannenhofes Sommer in Langzeil schmücken Jahr für Jahr zahlreiche Wohnzimmer in und um Güssing. Nun hat die langjährige Obfrau der burgenländischen Christbaumproduzenten Maria Sommer die

goldene Medaille des Landes Burgenland von Landeshauptmann Hans Niessl erhalten. Wir gratulieren ganz herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

„HEILIGE PFORTE“ VOR DER BASILIKA GÜSSING

Anlässlich der Ausrufung des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“ durch Papst Franziskus in Rom, hat auch Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics die Aufstellung einer symbolischen Pforte vor den wichtigsten Kirchen des Burgenlandes veranlasst. Dazu zählt auch die Basilika in Güssing (neben dem Martinsdom, der Basilika Frauenkirchen und der Basilika in Loretto). Diese „Pforte der Barmherzigkeit“ wurde von dem aus Güssing stammenden Künstler Heinz Ebner gestaltet und soll auch auf das

kommende Jubiläumsjahr „1700 Jahre Hl. Martin“ hinweisen. Alt-Bischof Paul Iby und Stadtpfarrer Pater Raphael Rindler haben in einer feierlichen Zeremonie die Pforte vor der Basilika Güssing geöffnet.



WIR TUN WAS FÜR UNSER SÜDBURGENLAND!

Seit Juni 2015 ist das Südburgenland wieder LEADER-Förderregion. Unserem Raum stehen damit erneut für weitere 7 Jahre finanzielle Mittel für Regionalentwicklungsprojekte zur Verfügung.

Was bringt's LEADER-Förderregion zu sein?

LEADER-Förderregionen können mit Hilfe der EU die lokale Wirtschaft beleben, die Natur- und Kulturlandschaft erhalten, das Sozialgefüge stärken und damit den ländlichen Raum beleben. Was genau mit den LEADER-Mitteln im Südburgenland passieren soll, ist in der „Lokalen Entwicklungsstrategie 2014–2020“ festgelegt. Eine Kurzfassung dieser Strategie liegt im Gemeindeamt auf. Holen Sie sich ein Exemplar zur Orientierung.

Warum ist es so wichtig, als Region zu denken?

Viele Herausforderungen unserer Zeit lassen sich nur im Verbund mit unseren Nachbargemeinden lösen. Manches gelingt mit anderen leichter und bringt neue Spielräume in anderen Bereichen.

Uns als Gemeinde ist es wichtig, unseren Bürgern eine bestmögliche Lebensqualität zu bieten. Vor Ort und in ihrem Umfeld. Wir mögen zwar in einer Gemeinde zu Hause sein, leben tun wir aber in der Region. Indem wir vielfach außerhalb der Gemeindegrenze arbeiten, lernen oder Freizeitangebote nutzen. Daher engagieren wir uns in der Regionalentwicklung und achten derart auf eine gedeihliche Entwicklung unseres Südburgenlands. Das ist uns jährlich € 1,50 pro Einwohner wert.

Wir für uns

Dass dieses Geld für das Südburgenland verfügbar ist, ist auch ein Verdienst unserer Gemeinde. Und dieses Geld kann durch Umsetzung von Projekten auch von unserer Gemeinde bzw. unseren Bürgern genutzt werden.

Wer kann mitmachen?

Bürger, Vereine und Institutionen der 68 südburgenländischen Mitgliedsgemeinden können für Projekte gemäß Entwicklungsstrategie um Fördergelder ansuchen. Regelmäßig werden über www.suedburgenlandplus.at



Aufrufe zur Einbringung von Projektideen gestartet. Der **1. Aufruf läuft bis 14.02.2016**. Bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein – für unsere Gemeinde und für das Südburgenland! Wir alle sind das Leben im Südburgenland.

KONTAKT: „südburgenland plus“

**Geschäftsführerin DI Ursula Maringer,
Projektmanagerin Mag. Margit Nöhner,
Büro: 0664/414 23 29, office@suedburgenlandplus.at
www.suedburgenlandplus.at**

Vor kurzem wurden im Bereich der Raiffeisenstraße nach Abschluss der Kanalbauarbeiten provisorische Fahrbahnverengungen angebracht.



ERGÄNZENDE MASSNAHME ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG

Die platzierten Blumentröge in der Raiffeisenstraße sind mobil und können später noch variiert werden. Sie sind gleichzeitig aber massiv genug, um diese Lösung in den kommenden Monaten zu erproben. Die Einengungen unterstützen das Tempolimit von 30 km/h in diesem Bereich. Der Durchzugsverkehr soll damit bewusst auf der B56 bzw. B57 (Landesstraße) gehalten werden. Ein PKW und ein Radfahrer können die Einengungen beispielsweise gefahrlos nebeneinander passieren, nicht jedoch zwei

PKWs oder LKWs gleichzeitig. Die von einem Verkehrssachverständigen vorgeschlagene Maßnahme geht in zwei Stoßrichtungen: Einerseits entschleunigt sie den Verkehr in diesem Bereich und lenkt den Durchzugsverkehr in Richtung B57. Andererseits lässt sie die Raiffeisenstraße nicht mehr wie eine „Landesstraße“ aussehen, die sie ursprünglich ja einmal war.

Mit einer Unterschriftenliste forderten die Anrainer der Raiffeisenstraße von der Gemeinde außerdem eine Reduzierung der steigenden Lärmentwicklung. Die nunmehr getroffene Maßnahme wurde vom Verkehrssachverständigen der Bezirkshauptmannschaft Güssing vorgeschlagen. Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen. Wir werden diese ebenfalls mit den Experten besprechen.

Bitte beachten Sie die Grundregeln der Straßenverkehrsordnung:

„Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet, behindert oder belästigt wird.“



FEIERLICHER AKT DER WEINRITTER

Der ORDO EQUESTRIS VINI EUROPÆE, SENATSLEGAT MONS FERRUM, veranstaltete in der Basilika minor in Güssing das Legatsfest 2015.

Im Rahmen eines Festaktes wurden drei Kandidaten zu ‚Ritterlichen Hospes‘ akkreditiert und zwei Ritterliche Eidgenossen zu ‚Consiliarus‘ inthronisiert. Auch der Stadtpfarrer Pater Raphael fand dabei als Ritterlicher Hospes Aufnahme in den Weinritterorden. Die Bevölkerung von Güssing zeigte großes Interesse an der Europäischen Weinritterschaft, insbesondere durch die Akkreditierung des Stadtpfarrers Pater RAPHAEL und des Organisten Franz STANGL.



BEWÄHRTE STEUERBERATUNGSLEISTUNG MIT NEUEM NAMEN: MAG. KARNER & PARTNER IN GÜSSING



Team der MAG. KARNER&PARTNER Steuerberatung GmbH

Mit Jänner 2016 trägt das Steuerberatungsunternehmen CREATIVE im Technologiezentrum Güssing sowohl einen neuen Namen, nämlich MAG. KARNER&PARTNER Wirtschafts- und Steuerberatung GmbH als auch ein neues Erscheinungsbild.

Die Kanzlei leistet schon seit Jahren bewährte steuerliche Dienste für die Unternehmen im Südburgenland. Das 7-köpfige Team bietet profundes Fachwissen in sämtlichen Bereichen der Steuerberatung, Bilanzierung, Buchhaltung und Lohnverrechnung. Mehr dazu unter der neuen Homepage: www.karner-partner.at



MAG. KARNER & PARTNER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG GMBH

7540 Güssing, Technologiezentrum – Europastrasse 1



TRADITIONELL UND ROCKIG – FESTKONZERT ZUM JAHRESWECHSEL

Anspruchsvoll, abwechslungsreich und unterhaltsam begann das neue Jahr im Kulturzentrum Güssing beim traditionellen Festkonzert zum Jahreswechsel mit dem Musikverein Stadtkapelle Güssing.

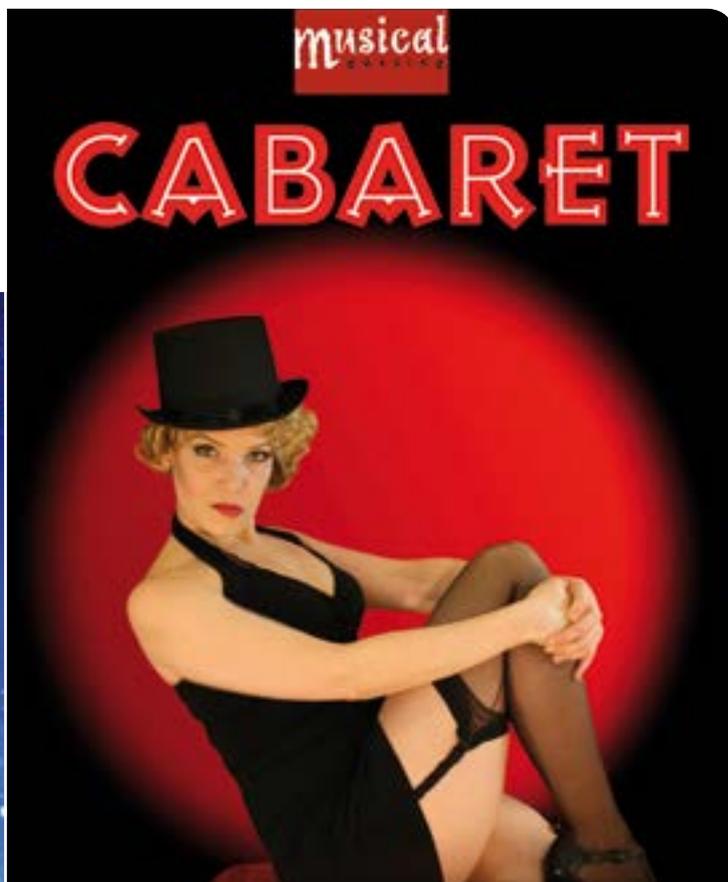
Dabei bewies der Musikverein einmal mehr seine Vielseitigkeit. Das Repertoire reichte von traditioneller

Blasmusik über Rock-Songs von Toto bis zu Filmmelodien von „Die Eiskönigin“. Einen Höhepunkt des Konzertabends bildete ein Stück für Solo-Querflöte und Orchester. Elisabeth Hochwarter stellte dabei ihr Können in beindruckender Art und Weise unter Beweis. Durch das Programm führte Peter Vadasz.

KONZERTWERTUNG IM KULTURZENTRUM GÜSSING

Am 22. November 2015 stellten sich die Stadtkapelle Güssing und der MV Wolfau bei der Konzertwertung im Kulturzentrum Güssing einer Fachjury. Der MV-Stadtkapelle Güssing erspielte in der Stufe D einen „Ausgezeichneten Erfolg“. Der MV-Wolfau konnte in der Stufe C einen „Sehr guten Erfolg“ erzielen.





MUSICAL GÜSSING

Musical Güssing hat auch für 2016 viele Programmhights geplant – treu dem Motto „Das ganze Jahr Kultur“. Noch am 29., 30. und 31. Jänner haben Sie die Möglichkeit das Faschingskabarett Güssing zu sehen, bei dem auch dieses Jahr Publikumsliebliche wie Ralf Gober, Klaus Krobath oder Kurt Resetarits auf der Bühne des Kulturzentrums Güssing stehen.

Der nächste wichtige Programmpunkt folgt im April. 2012 standen die Musical Kids das erste Mal mit ihrer eigenen großen Show auf der Bühne. Mittlerweile ist das Kindermusical ein absolutes Highlight. Heuer zeigen sie „Highlights aus Cinderella“ um wieder Jung und Alt mit der bekannten Geschichte des Aschenputtels (Termine: 2. und 3. April) zu verzaubern.

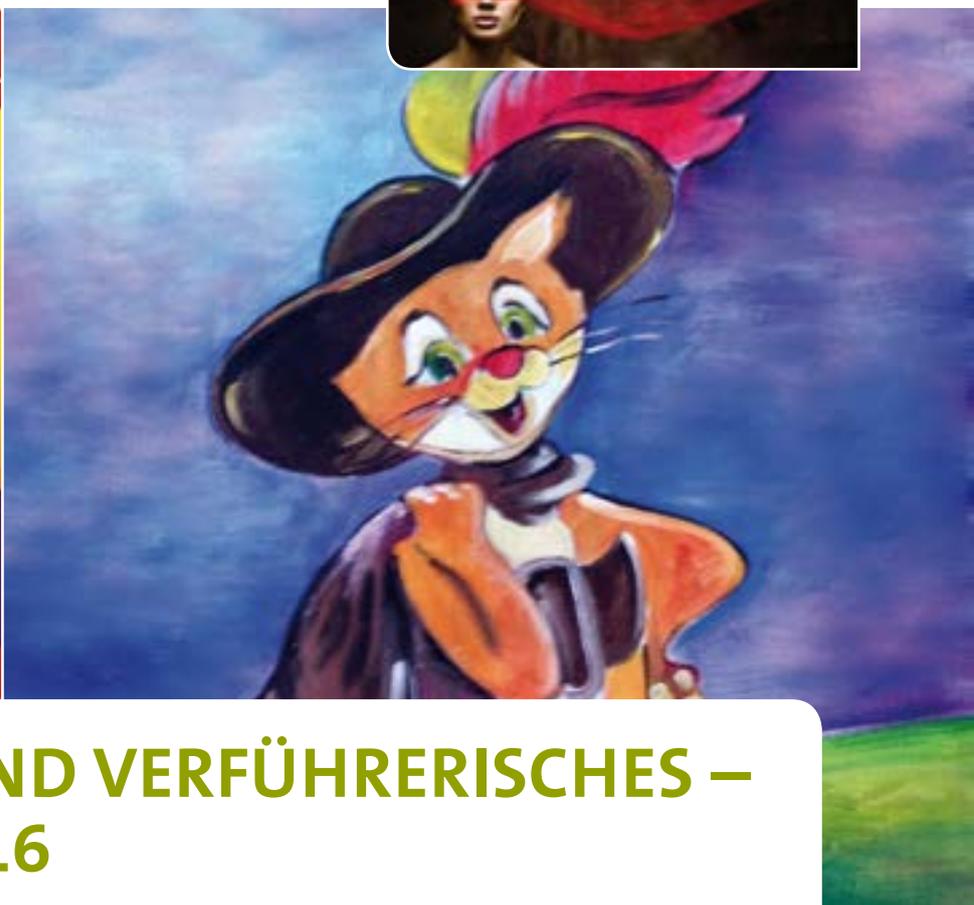
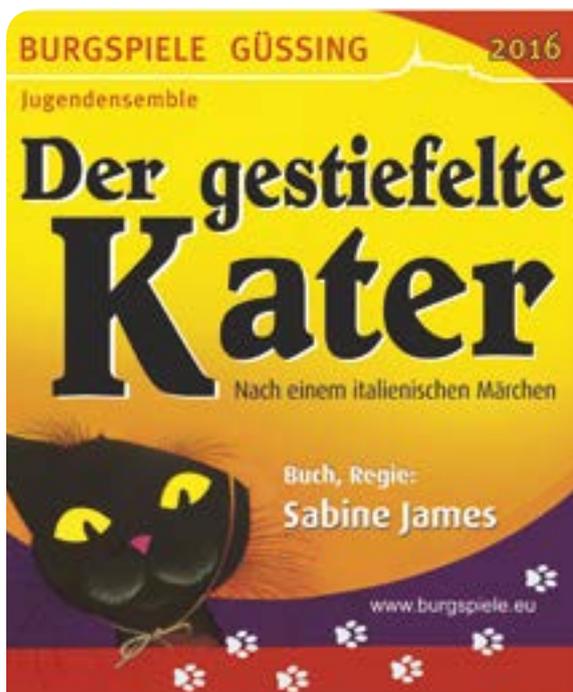
Den Sommer nützt Musical Güssing wie immer, um die große Show für den September einzustudieren. In diesem Jahr steht ein absoluter Welterfolg auf der Bühne des Kulturzentrums: Cabaret! Nicht zuletzt durch die Verfilmung mit Liza Minnelli wurde das Musical und die Hits „Willkommen“, „Mein Herr“ und „Cabaret“ weltberühmt. Premiere ist am 17. September, Kartenvorbestellungen werden bereits entgegengenommen.

**Raiffeisen
Meine Bank**

**Wenn's um Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

finanzieren.raiffeisen.at

Mehr Infos zu
den Raiffeisen
Finanzierungen



GESTIEFELTES UND VERFÜHRERISCHES – BURGSPIELE 2016

„Die Abenteuer des Giacomo CASANOVA“ entführen das Publikum der Burgspiele 2016 in das traumhafte Venedig und in andere Stationen des abenteuerlichen Lebens von Giacomo Casanova. Sabine James adaptiert den Stoff für die Bühne und erzählt die Geschichte des weltberühmten Frauenhelden aus der Sicht der Frauen. Premiere ist am 20. Juli, weitere 6 Spieltermine folgen bis 13. August. Bereits seit 10 Jahren agiert das Jugendensemble der

Burgspiele und erfreut sich von Jahr zu Jahr größerer Beliebtheit. Mit einer modernen Fassung des Märchen-Klassikers „Der gestiefelte Kater“ möchte man diese Erfolgsgeschichte fortschreiben. Premiere ist am 10. Juli, weitere 6 Aufführungen gibt es bis 15. August. Angereichert mit viel Musik und professionellen Choreographien, versprechen beide Produktionen, wieder Highlights der Sommersaison zu werden.



wohnen in Güssing

Hauptstraße 9 - 13

3-Zimmer-Wohnungen - WNFL rd. 67 m² - pro Wohnung großzügige Terrasse
AUFZUG, NIEDRIGENERGIEHAUS, Heizung: Fernwärme, Fußbodenheizung
HWB: 26,09 kWh/m².a fGEE 0,57
wohnbaugefördert - Miete mit Kaufoption
Finanzierungsbeitrag rund Euro 40.000,-, monatlich rund 450,-

KONTAKT: 02682 65560 DW 21 Fr. Reiter - eMail: b.reiter@nebau.at
betreubare Wohnungen → Gemeinde: post@guessing.bgld.gv.at



GÜSSINGER KULTURSOMMER 2016

Theater auf Burg Güssing

Seit vielen Jahren präsentiert der GÜSSINGER KULTURSOMMER Theater auf Burg Güssing. Erinnerung sei u.a. an den „Güssinger Jedermann“, an „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ oder an das Singspiel „Im Weissen Rössl“. Das heißt, dass das Ensemble bisher immer nur das hergezeigt hat, was nach monatelangen Proben zur perfekten Vorstellung gereift ist.

In der Saison 2016 möchten Frank Hoffmann und sein Team das geschätzte Publikum einmal dorthin einladen, wo es üblicherweise nicht hin gelangt. Nämlich hinter die Kulissen einer Theater-Vorstellung, wo sich – wie gemunkelt wird – die großen und kleinen Dramen, die

Intrigen und die großen und kleinen „Hoppalas“ abspielen.

Aus diesen Zutaten hat der amerikanische Autor Michael Frayn sein Stück „DER NACKTE WAHNSINN“ voller Pointen gebaut, das im kommenden Sommer auf Burg Güssing gezeigt wird. Man darf sich auf zwei Stunden beste Unterhaltung freuen.

Weitere Spieltage:

*Freitag, 1. Juli, Samstag, 2. Juli, Freitag, 8. Juli,
Samstag, 9. Juli, Freitag, 15. Juli, Samstag, 16. Juli
Freitag, 22. Juli, Samstag, 23. Juli jeweils 20.30 Uhr.*

GLASING – KULTUR IM DORF

Kultur im Dorf nennt sich eine Initiative, die mit kulturellen Veranstaltungen unterschiedlichster Art interessierte Gäste ins Gashaus silberner Hirsch nach Glasing locken will. Auftakt war vergangenen Dezember mit einer Lesung, bei der Frank Hoffmann Geschichten zu Advent und Weihnachten zum Besten gab. Musikalisch begleitet wurde er von Erich Sammer. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern waren gekommen und haben den beiden begeistert zugehört. Regelmäßig stattfindende Musikveranstaltungen sowie Lesungen sollen künftig den Schwerpunkt von Kultur im Dorf bilden.

Infos unter www.silbernerhirsch.at



TAG DER OFFENEN TÜR

am 29. Jänner 2016
7540 Güssing, Schulstraße 17

Borg Güssing, Telefon 03322 / 42125
Ecole Güssing, Telefon 03322 / 42753
8 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr



BORG GÜSSING ERLEICHTERT DEN EINSTIEG IN DIE OBERSTUFE

Was alle Oberstufen quer durch Österreich erst fordern, ist am BORG Güssing bereits Realität: Durch je eine zusätzliche Unterrichtsstunde (Coachingstunde) in den Schularbeitsfächern können SchülerInnen gezielt gefördert werden. In diesen Coachingstunden werden Inhalte der Unter- und Oberstufe gefestigt und wiederholt, um die SchülerInnen der 5. Klassen optimal für die neue Schule zu rüsten. Das Coaching findet in Kleingruppen statt, deren Zusammensetzung je nach den Bedürfnis-

sen der SchülerInnen variiert. Hier ist zusätzlich Zeit, um Fragen zu stellen, etwas einzeln erklärt zu bekommen, schwierige Inhalte intensiv zu üben und Lücken zu schließen. Die kleine Gruppe ermöglicht auch abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden: Man kann die Zeiten im Deutschen am Arbeitsblatt üben, man kann sie allerdings auch „erlaufen“! Das Coaching soll nicht zuletzt die SchülerInnen ermutigen, sich ihrer Bedürfnisse auch bewusst zu werden und Hilfe einzufordern.



„RUND UM DEN APFEL“

Die Schwerpunktgruppe „Kreativ-Werkstatt“ der NMS Güssing arbeitete gemeinsam mit dem BORG Güssing und Dr. Joachim Tajmel vom Naturpark Weinidylle an einem Projekt zum Thema „Apfel“.

Ausgangspunkt war die sinnvolle Verwertung von Streuobst und die Bedeutung von Obst für die gesunde Ernährung. Aus den geernteten Äpfeln wurde Apfelsaft gepresst, der – mit selbst entworfenen Etiketten versehen – am Elternsprechtage angeboten wurde. Die Schüler und Lehrer waren mit viel Engagement dabei.



FAIR TRADE WEIHNACHTS-BASAR IM SCHULZENTRUM GÜSSING.

Er hat bereits Tradition - der Weihnachtsbasar mit fair gehandelten Produkten an der HLW-ECOLE Güssing.

Die Schülerinnen der 4 AHW der HLW-ECOLE organisierten über die Übungsfirma „Fairpoint“ den Verkauf, die künstlerische Betreuung dieses 2-tägigen Events lag in den bewährten Händen von StR.in Gertrude Kurz, fachkundig unterstützt von OStR.in Maria Kornfeld. Damit wurde die HLW-ECOLE Güssing ihrer Auszeichnung als „fairtrade school“ wieder einmal gerecht.

Ein herzlicher Dank gebührt der Direktion, dem Personal, den LehrerInnen und ganz besonders den SchülerInnen, die sowohl durch ihren Einkauf, als auch durch ihre tatkräftige Unterstützung die Idee des fairen Handels mitgetragen haben.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann.

Asphaltierungsarbeiten, Außenanlagen und Pflasterungen – Lang & Menhofer bietet Ihnen leistungsstarke und innovative Lösungen im Bereich Infrastruktur. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang & Menhofer – der kompetenten Partnerin in Ihrer Region.



F. Lang & K. Menhofer BaugesmbH & CoKG, Europastr. 1, 7540 Güssing
Tel. +43 3322 42541-0, Fax +43 3322 42541-22, lm.guessing@bauholding.com

STIMMUNGSVOLLE ADVENTFEIER UND EIN GESPONSERTER CHRISTBAUM

Mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und besinnlichen Texten sorgten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Güssing für eine stimmungsvolle Adventfeier kurz vor Heilig Abend. Die festliche Atmosphäre wurde durch den wunderschönen Weihnachtsbaum (gesponsert von Herrn Mag. Herbst) und den vielen Lichtern und Dekorationen unterstrichen. Der Elternverein versorgte alle Gäste mit köstlichen Mehlspeisen, heißen Würsteln und Getränken. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt auch in diesem Jahr den Schülerinnen und Schülern zugute.



GESUNDE JAUSE IN DER VOLKSSCHULE



Auch in diesem Schuljahr sammeln die Kinder der Volksschule fleißig „Klimameilen“, indem sie möglichst oft zu Fuß in die Schule gehen. Sie leisten so einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz und tun gleichzeitig etwas für ihre Gesundheit. Als Belohnung erhielten die Kinder in der Schule eine gesunde Jause, und die Begeisterung darüber war sichtlich groß.



ERFOLGREICHER IT – TECHNIKER IM BORG GÜSSING

Matura und Beruf in 4 Jahren!

Im BORG Güssing kann im Rahmen des Modulsystems zusätzlich zur Matura in nur 4 Jahren der Lehrberuf des Informationstechnologen abgeschlossen werden. Diese Berufsqualifikation fügt sich nahtlos in das innovative Konzept dieser Schule ein. Da der Beruf des Informationstechnologen als sehr anspruchsvoll gilt, ist die Kombination mit Matura ideal. Denn es gilt auch hier: Je besser der Abschluss, desto besser die späteren Berufsaussichten. Auch im heurigen Jahr konnte wieder ein Absolvent des Gymnasiums Güssing diese Berufsausbildung erfolgreich abschließen. Clemens Klimburg (u.i.Foto mit DI Helmut Braun) absolvierte die Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg.



An advertisement for LESAL Gebäude-Service. The top part features the company name 'LESAL' in large green letters, with 'Gebäude-Service' underneath. Below this is a horizontal strip of four small images: a hand holding a tool, a hand on grass, hands holding a globe, and a hand holding a tablet. The bottom section lists services: 'Gebäudereinigung', 'Grünanlagenpflege', 'Winterdienst', and 'Hausmeisterei'. A green circular badge in the bottom right corner contains the address 'Gräzer Straße 20, 10200 Güssing', the website 'office@lesal.at', and the phone number 'T: 03112 / 368 59'.

DIE NEUE MITTEL- SCHULE GÜSSING

SCHON MAL IN DER SCHULE DURCHGEMACHT?

Sich die Nacht mit Büchern um die Ohren schlagen, aber nicht um in letzter Not für eine Prüfung zu lernen, sondern aus Spaß an der Freud', das nennt man dann Lesenacht. So geschehen in der NMS Güssing, wo sich die Schülerinnen und Schüler der 4.a Klasse unter Aufsicht ihrer Deutsch-Lehrerinnen mit den Werken Erich Kästners beschäftigten. Lesend, Film schauend und recherchierend verbrachten die Kinder die Nacht in der Schule. Und als Belohnung wartete am Morgen ein ausgezeichnetes Frühstück.



NÄCHSTE AUSGABE VON GÜSSING *meine Stadt*

Redaktionsschluss: Dienstag, 1. März 2016

Erscheinungstermin: Montag, 21. März 2016

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,

E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at



ALLGEMEINE SONDER- SCHULE GÜSSING

KEINE LUST AUF BÜGELN? DIE BÜGELPERLEN NEHMEN IHNEN ARBEIT AB

Das Junior Basic Projekt ermöglicht SchülerInnen der 7., 8. oder 9. Schulstufe bereits während der Schulzeit Erfahrungen mit der Arbeitswelt zu sammeln. In der ASO-Bügelfirma werden Bügelaufträge angenommen und bearbeitet. Diese Aufträge werden telefonisch von den SchülerInnen entgegen genommen, Termine vereinbart und nach Fertigstellung des Auftrages werden die Kunden über Abholtermine informiert.

Aufträge werden an Schultagen zw. 11:00 und 12:30 Uhr unter der Tel. 0681/81954782 entgegen genommen. Pro Kilo Wäsche werden € 2 verrechnet. Hemden und Blusen kosten € 2 pro Stück. Die BÜGELPERLEN freuen sich über Aufträge, entlasten Sie und schenken Ihnen freie Zeit! In diesem Projekt erwerben die SchülerInnen vielfältige Kompetenzen. Sie lernen bügeln, richtiges Telefonieren, einfache Buchhaltung, aber auch soziale Kompetenzen, wie Selbstständigkeit, Ausdauer, Organisation, Selbstwertgefühl und Teamfähigkeit. Im Zuge dieses Projekts wurde an der Sonderschule Güssing im Rahmen des Schulunterrichts eine Junior Basic Company für maximal ein Schuljahr gegründet. In der Junior Basic Company bieten SchülerInnen die Dienstleistung „Bügeln“ gegen Entgelt am realen, schulnahen Markt an. Das bedeutet, dass die SchülerInnen mit realem Geld umgehen müssen. Der Erfolg oder Misserfolg des Unternehmens ist vom Fleiß und Einsatz der SchülerInnen abhängig. Für die Unternehmensgründung wurden Anteilscheine im Wert von € 100 ausgegeben. Damit konnten Anschaffungen, wie z.B. eine Bügelstation, getätigt werden. Ziel ist es, diesen Betrag im Laufe des Schuljahres wieder zu erwirtschaften.



ERFOLGREICHES JAHR 2015 FÜR DIE KNIGHTS

Das Jahr 2015 wird in den Annalen der Güssing Knights immer einen besonderen Platz einnehmen. Der Meistertitel wurde erfolgreich verteidigt – dieses Mal in der eigenen Halle. Zusätzlich feierte man das erste Double der Vereinsgeschichte.

Nach ausgiebigen Feiern gab es einige personelle Rochaden: Gleich 8 neue Gesichter streiften für die neue Saison den Dress der Knights über. Viel Arbeit für den zweifachen Coach of the Year, Matthias Zollner und seinen Assistent Coach Dani Müllner. Neben Heimkehrer Bernhard Koch und den Österreichern Marko Soldo und Moritz Lanegger wurden die US Boys – Cody Larson, Bradford Burgess, DaVonte Lacy, Jerrell Wright und Dane Watts verpflichtet. MVP Travis Taylor wechselte nach Frankreich zu STB LE HAVRE Officiel, Marcus Heard nahm sich eine Auszeit zu Gunsten seiner jungen Familie. Chris Dunn zog es ins Ausland, des Weiteren wurden die beiden bulgarischen Publikumslieblinge Chavdar Kostov und Aleksandar Georgiev nicht weiter verpflichtet. Matthias Klepeisz beendete seine erfolgreiche Karriere.

Das neu formierte Team zeigt bereits zu Beginn der Saison sein Potential. Von Anfang an sah man sich mit einem wahren Mammut-Programm konfrontiert. Neben der Meisterschaft stand freilich wieder die reizvolle Aufgabe des Europacups am Spielplan. Dem Meister aus dem Burgenland wurde bei seinem zweiten internationalen Antreten Elan Chalon (Frankreich), SPM Shoeters Den Bosch (Holland) und KK Zlatorog Lasko (Slowenien) zugelost. Die Ritter nahmen die Herausforderung mit großem Elan in Angriff und zeigten auf nationaler Ebene mit 11 Siegen in Serie sofort welches Potential in ihnen steckt. International konnte nach einem Sieg bei Lasko und in Den Bosch mit einem Heimsieg gegen die Slowenen vorzeitig der erneute Aufstieg in die zweite Gruppenphase geschafft werden. Die Knights haben mit dem Derbysieg bei den OW Gunners wieder die Tabellenführung in der Basketball-Bundesliga übernommen. Im Europacup ist nach drei Spieltagen mit einem Sieg und zwei Niederlagen alles offen. Es warten noch große Herausforderungen auf die Ritter, denen das Team und seine großartigen Fans mit großer Vorfreude entgegen fiebern.

22. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 5.11.2015

Darlehensaufnahme für Gemeindestraßen

Der Bürgermeister berichtet, dass für das außerordentliche Vorhaben „Gemeindestraßen“ eine Darlehensaufnahme von 160.000 Euro, wie im Voranschlag 2015 vorgesehen, bei der Erste Bank als Bestbieter erfolgen soll. Das Darlehen hat eine Laufzeit von 5 Jahren und die Zinsen betragen derzeit 0,60 % (3-Monats-Euribor + 0,60% Aufschlag). Bei diesem Vorhaben handelt es sich um Straßenbauten im Rahmen des Förderprogrammes des Landes (Güterwegebau). Der Beschluss erfolgt mit 13 Stimmen (SPÖ) und 8 Gegenstimmen (ÖVP).

Halte- und Parkverbot im Bereich der Einbindung der Schulstraße in die Grabenstraße

Der Bürgermeister berichtet: Im Bereich der Grabenstraße (zwischen der Einfahrt „Klostergarten“ und der Einbindung der Schulstraße – Kurvenbereich) parken in letzter Zeit immer häufiger Autos und verursachen Behinderungen vor allem bei Bussen und LKWs. Es soll daher in diesem Bereich ein Halte- und Parkverbot verordnet werden. Einstimmig beschlossen.

Verkehrsregelungen und Verordnungen in der Raiffeisenstraße und Hauptstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass es schon seit längerer Zeit bekannt ist, dass die Raiffeisenstraße verstärkt sowohl als Abkürzungsstrecke (von der Stremtalstraße in die Wiener Straße), als auch als Umgehung der Rotphase bei der Ampel Wiener Straße/Schulstraße benützt wird. Aufgrund der breiten und geraden Straßenführung kommt es in der Raiffeisenstraße auch sehr oft zu Geschwindigkeitsüberschreitungen und zu verstärkter Lärmentwicklung vor allem im Rahmen des Früh- und Abendverkehrs. Der Bürgermeister verweist zudem auf die vorliegende Unterschriftenliste der Anrainer. Im Rahmen der zuletzt stattgefundenen Verkehrszeichenüberprüfung durch die Bezirkshauptmannschaft wurde mit dem Verkehrssachverständigen die Situation vor Ort besprochen. VB Alexander Gulyas erörtert sodann den vom Verkehrssachverständigen vorliegenden Vorschlag und zwar: Aufstellung von 4 bepflanzten Trögen, je

2 Tröge, wobei in diesem Bereich die Fahrbahnbreite auf 3,50 Meter reduziert wird, zusätzlich ist die Anbringung von zwei Verkehrszeichen „Achtung Gegenverkehr“ notwendig. Diese Variante ist rasch umsetzbar, kostengünstig und es besteht noch immer die Möglichkeit, diese Tröge – falls sie keine Wirkung haben – wieder zu entfernen. Diese Maßnahme dient zur Verkehrsberuhigung und Entschleunigung des Verkehrs. Der Beschluss erfolgt mit 16 Stimmen (SPÖ und ÖVP) und 5 Gegenstimmen (ÖVP). Die Einbahnregelung in der Hauptstraße wurde von der Bezirkshauptmannschaft verordnet. Nachdem ein Teil auch eine Gemeindestraße ist, hat auch die Gemeinde aufgrund der Zuständigkeit Verordnungen zu erlassen.

Die Maßnahmen sind:

- 1.) Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h;
- 2.) Kurzparkzone (Parkdauer 90 Minuten, mit Zusatztafel Mo-Fr (werktags) von 7 bis 18 Uhr und Sa (werktags) 7 bis 13 Uhr) und
- 3.) Parkregelung (10 Minuten Halten erlaubt) mit gleicher Zusatztafel

Der Beschluss erfolgt mit 13 Stimmen (SPÖ) und 8 Gegenstimmen (ÖVP).

Gewährung einer Wirtschafts- und Lehrlingsförderung

Der Gemeinderat gewährt der Firma Fejtzi Szilvia, Imbissstube, Pater Gratian Leser Straße Euro 2.000,- im Rahmen der Wirtschaftsförderung für Kleinunternehmen. Die Firma Haustechnik Güssing im Rahmen der geltenden Förderungsrichtlinien Euro 2.000,- an Lehrlingsförderung für vier abgeschlossenen Lehrverhältnisse. Mehrheitlich angenommen.

KONETZNY Ges.m.b.H. Co.KG
Kanal- und Wasserleitungsbau
Strassendurchbohrungen
Installationen
Betonkernbohrungen
und sämtliche Baggerarbeiten

GEMEINDEBUDGET 2016 WIEDER AUSGEGLICHEN

EINE HERAUSFORDERUNG – DER VORANSCHLAG 2016

Die Erstellung des Voranschlages 2016 sowie der mittel-
fristigen Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2020 er-
forderten von den Verantwortungsträgern in der Ge-
meinde viel Fingerspitzengefühl und große Umsicht. Gilt
es doch die Auswirkungen der Steuerreform auf die
Gemeindebudgets richtig einzuschätzen und das ver-
tretbare Ausmaß zwischen nachhaltigen Investitionen,
nicht beeinflussbaren Ausgaben-Steigerungen und ver-
nünftigen Einsparungen für die Zukunft zu treffen.

Für die Budgetierung der Ertragsanteile für das Haushalts-
jahr 2016 kann aus derzeitiger Sicht mit keiner Steigerung –
basierend auf den Ergebnissen des Haushaltsjahres 2015
– gerechnet werden. Da sich bei den Ertragsanteilen die
Gegenfinanzierungen der Steuerreform unmittelbar aus-
wirken und hier selbst unter Experten unterschiedliche
Einschätzungen vorliegen, ist die laufende Haushaltsüber-
wachung im Jahr 2016 ein Gebot der Stunde. Im Bereich
der Kommunalsteuer ist die weitere Entwicklung von der
zu erwartenden Arbeitsmarktlage abhängig.

Wie drastisch sich die finanziellen Vorgaben von Bund
und Land auf die Gemeinden auswirken, sieht man am
neuen Budget. Die „freie Finanzspitze“, also der eigen-
ständig verfügbare Spielraum, geht 2016 gegenüber
dem Vorjahr von 350.000 auf 275.000 Euro zurück.

Bgm. Vinzenz Knor: „Zum einen sinken durch die Steuer-
reform die Ertragsanteile für Güssing um 73.300 Euro. Zum
zweiten steigen die vom Land vorgeschriebenen Anteile für

ORDENTLICHER HAUSHALT

	Einnahmen	Ausgaben
• Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	37.300,00	943.200,00
• Öffentliche Ordnung und Sicherheit	13.400,00	133.600,00
• Unterricht, Erziehung Sport und Wissenschaft	744.500,00	1.777.700,00
• Kunst, Kultur und Kultus	5.500,00	132.200,00
• Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.700,00	878.600,00
• Gesundheit	800,00	148.900,00
• Straßen- und Wasserbau, Verkehr	95.000,00	488.200,00
• Wirtschaftsförderung	30.200,00	291.400,00
• Dienstleistungen	1.509.800,00	2.096.800,00
• Finanzwirtschaft	5.030.500,00	581.100,00
	7.471.700,00	7.471.700,00

Einrichtungen	Einnahmen	Ausgaben
• Freiwillige Feuerwehr – Stadt	13.400,00	107.700,00
• Freiwillige Feuerwehr – Urbersdorf	–	8.500,00
• Freiwillige Feuerwehr – Steingraben	–	10.100,00
• Volksschule	14.500,00	107.300,00
• Volksschule – Tagesbetreuung	49.500,00	44.300,00
• Neue Mittelschule	210.400,00	350.900,00
• Neue Mittelschule – Tagesbetreuung	15.500,00	15.900,00
• Allgemeine Sonderschule	20.800,00	57.800,00
• Allgemeine Sonderschule – Tagesbetreuung	27.700,00	43.000,00
• Kindergarten	392.100,00	797.800,00
• Musikschule	–	38.300,00
• Gemeindestraßen	75.000,00	379.800,00
• Förderung des Fremdenverkehrs	100,00	50.500,00
• Wirtschaftspolitische Maßnahmen	7.000,00	217.600,00
• Öffentliche WC Anlagen	–	20.500,00
• Straßenreinigung	–	90.600,00
• Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze	1.500,00	41.800,00
• Öffentliche Beleuchtung	–	167.000,00
• Bauhof	1.000,00	248.600,00
• Freibad	48.900,00	123.300,00
• Wasserversorgung	684.500,00	737.000,00
• Abwasserbeseitigung (Kanal)	723.600,00	592.100,00
• Zahlungsverpflichtungen (Aktivpark)	–	107.400,00



In jeder Beziehung zählen die Menschen.

die Mindestsicherung, die Behindertenhilfe, Pflegeheime und andere Sozialausgaben von einem Jahr aufs andere um 26 %. Für Güssing bedeutet das Mehrausgaben von 84.100 Euro.“ Der Sparstift werde daher bei den Investitionen angesetzt. Trotzdem sind Investitionen aber auch für 2016 vorgesehen: neue Spielgeräte für den Kindergarten, die Straßensanierung in Rosenberg, ein Feuerwehrfahrzeug samt Drehleiter, Hochwasserschutz, neue Buswartehäuschen, Schulcomputer und betreubares Wohnen. Der Voranschlag wurde mit den Stimmen der SPÖ Gemeinderäte beschlossen, die ÖVP Fraktion hat geschlossen dagegen gestimmt.

Ein vollständiges Exemplar des Voranschlages finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde

www.guessing.at

Dort finden Sie auch den Link zur Seite des KDZ, auf der die Finanzdaten der Stadt schön visualisiert und nach den verschiedensten Kennzahlen analysiert sind.

Hier finden Sie alle wichtigen Zahlen zu Ihrer Information aufgegliedert.

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Vorhaben	Einnahmen	Ausgaben
• Freiwillige Feuerwehr (Ankauf Drehleiter)	170.000,00	170.000,00
• Gemeinestraßenbau	190.000,00	190.000,00
• Betreubares Wohnen	250.000,00	250.000,00
• Wasser- und Kanalisationsbauten	245.000,00	245.000,00
	855.000,00	855.000,00

SCHULDENNACHWEIS (OHNE LEASING)

• Stand am Beginn	10.395.584,77
• Aufnahmen	535.000,00
• Tilgungen	619.800,00
• Stand am Ende	10.310.784,77
• Zinsen	110.000,00

Darlehen – Zugang:

• Betreubares Wohnen	250.000,00
• Ankauf Drehleiter	85.000,00
• Kanalbauten	100.000,00
• Straßenbauten	100.000,00

HAFTUNGEN

• Stand am Beginn	6.710.978,72
• Zugang	1.227.183,06
• Abgang	501.391,35
• Stand am Ende	7.584.630,34

Haftungen – Zugang:

• Ankauf Sporthalle und Tennisplätze	200.000,00
• Fernheizwerk	15.753,15
• Wasserversorgung	1.011.429,91

Veranstaltungstipps

Freitag, 29. Jänner / 19 Uhr

Güssinger Faschingskabarett, Musical Güssing Kulturzentrum

Samstag, 30. Jänner / 19 Uhr

Güssinger Faschingskabarett, Musical Güssing Kulturzentrum

Samstag, 30. Jänner / 18 Uhr

Basketballmatch, AktivPark

Sonntag, 31. Jänner / 16 Uhr

Güssinger Faschingskabarett, Musical Güssing Kulturzentrum

Freitag, 05. Februar / 20 Uhr

Ball der landwirtschaftlichen Fachschule, LFS

Samstag, 06. Februar / 20 Uhr

Feuerwehrball, Feuerwehr Güssing, Kulturzentrum

Montag, 08. Februar / 20 Uhr

Fetzenball Ball, ÖVP Frauen, Kulturzentrum

Dienstag, 09. Februar / 14 Uhr

Faschingsumzug, Hauptplatz

Samstag, 13. Februar / 18 Uhr

Basketballmatch, AktivPark

Sonntag, 21. Februar / 17 Uhr

Basketballmatch, AktivPark

Samstag, 27. Februar / 19:30 Uhr

Benesch & Furrer, „Hilfe, wir sind erleuchtet“, Kabarett, Kulturzentrum

Freitag, 04. März / 18 Uhr

Galaabend für Saft, Most, Edelbrände und Liköre, Landwirtschaftskammer Bgld., Kulturzentrum

Samstag, 05. März / 15 Uhr

Rotkäppchen, Kindertheater, Kulturzentrum

Samstag, 12. März / 19:30 Uhr

Die Drei von der Tankstelle, Theater, Kulturzentrum

Freitag, 25. März / 19:30 Uhr

Kreuzweg der Jugend auf die Burg, Treffpunkt vor der Basilika

Freitag, 25. März / 17 Uhr

Basketballmatch, AktivPark

Samstag, 02. April / 14 und 17 Uhr

Highlights aus Cinderella, Kulturzentrum

Sonntag, 03. April / 14 und 17 Uhr

Highlights aus Cinderella, Kulturzentrum

Sonntag, 10. April / 17 Uhr

„Ave im Kloster“ Konzert Stadtkapelle, Basilika

Sonntag, 24. April / 17 Uhr

Festkonzert 50 Jahre Güssinger Musiktage und 30 Jahre Savaria Symphonieorchester als Gast in Güssing, Kulturzentrum

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und lebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/42311, Fax: 03322/42311-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 7:30 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12 (Frau Marakovits).

Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren MitarbeiterInnen besprechen.

Parteienverkehr: (Meldeservice, Standesamt, Bauamt, Finanzabteilung)

Mo – Do: 8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 7.30 – 12.00 und 12.30 – 16.00 Uhr

Freitag: 7.30 – 13.00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE VON GÜSSING *meine Stadt*

Redaktionsschluss: 01.03.2016

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.
OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/42311-42,
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf
www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing, RATHAUS GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322-42311, Fax: 42311-42, e-mail: post@guessing.bgld.gv.at, www.guessing.at / Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Vinzenz Knor / Redaktion: Alfred Brenner

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at / Fotos: Alfred Brenner, Gilbert Lang, Stadtgemeinde Güssing, ZVG / Druck: Druckerei Schmidbauer, Oberwart